

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grimms Märchen lesen, spielen, bearbeiten / Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Seite

Grundniveau

	Vorwort	4
1	Der Wolf und die sieben Geißlein	5–17
	Lehrerinfo	5
	Das Stück	6–14
	Arbeitsblätter zu „Der Wolf und die sieben Geißlein“	15–17
2	Schneewittchen	18–31
	Lehrerinfo	18
	Das Stück	19–29
	Arbeitsblätter zu „Schneewittchen“	30–31

Mittleres Niveau

3	Hänsel und Gretel	32–51
	Lehrerinfo	32
	Das Stück	33–47
	Arbeitsblätter zu „Hänsel und Gretel“	48–51
4	Schneeweißchen und Rosenrot	52–71
	Lehrerinfo	52
	Das Stück	53–67
	Arbeitsblätter zu „Schneeweißchen und Rosenrot“	68–71

Expertenniveau

5	Rumpelstilzchen	72–91
	Lehrerinfo	72
	Das Stück	73–86
	Arbeitsblätter zu „Rumpelstilzchen“	87–92
6	Tischlein deck dich	93–111
	Lehrerinfo	93
	Das Stück	94–107
	Arbeitsblätter zu „Tischlein deck dich“	108–111
7	Lösungen	112–120

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Märchenfreunde,

mit diesem 2. Band möchte ich Sie weiter dazu anregen, sich dem reichen Schatz der Grimmschen Märchenwelt zu öffnen, seine Vielfalt an die junge Generation weiterzugeben und sie auf emotionale Weise für die Arbeit am Projekt Märchen zu begeistern.

Mit meiner Erfahrung als Deutschlehrerin sowie meiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Leiterin von Laienspielgruppen habe ich sämtliche Märchen den Bedürfnissen der Spieler angepasst. Kleine Abweichungen gegenüber dem Original dienen der Auflockerung und tragen zur Spielfreude bei. Alle wurden mehrfach aufgeführt und sind somit Bühnenerprobt.

Sein praktischer Nutzen erweist sich durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit für den Deutschunterricht in den Klassenstufen drei bis sieben sowie im Freizeitbereich.

Die sechs Märchenspiele sind in einfacher Sprache, anschaulich, heiter und berührend zugleich geschrieben, sodass das Leseinteresse bereits bei der ersten Begegnung geweckt werden kann. Da sie in drei Niveaustufen vorliegen und die Aufgaben der Arbeitsblätter für die Hand der Schüler unterschiedliche Schwierigkeitsgrade aufweisen, kann der Lehrer* differenziert arbeiten.

Mit wenig Mühe und etwas Überlegung können Spielszenen gekürzt oder anderweitig verändert werden, sodass Schüler aller Schularten erreicht werden können.

Die kindliche Neugier wird so genutzt, dass die Schüler auf aktive Weise nicht nur Wissen über die Märchenelemente erwerben, sondern auch ihre Fähigkeiten in den folgenden Lernbereichen verbessern können: Lesen, Schreiben, Sprechen, Darstellen und Texte untersuchen. Die Aufgaben der Arbeitsblätter berücksichtigen die Erfahrungswelt der Schüler und ermöglichen ein handlungs- und situationsbezogenes Arbeiten am literarischen Märchentext.

Es kostet zwar viel Zeit und Kraft, bis eine Aufführung Bühnenreif ist, doch durch gute Organisation und Teamarbeit kann das Vorhaben gelingen. So ermöglichen zum Beispiel die Lieder, die Erläuterungen zum Bühnenbild und zu den Kostümen den fachübergreifenden Unterricht. Aber die Mühe lohnt sich, denn das Publikum bedankt sich mit viel Applaus, und die Schauspieler erfreuen sich (und uns) durch Fleiß und Freude beim Proben und den Aufführungen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Vergnügen bei der praktischen Umsetzung und nicht zuletzt ein herzliches "Toi Toi Toi".

Ihr Team des Kohl-Verlages und

Waltraud Rasch

**Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form Lehrer bzw. Schüler verwendet.*

Gemeint sind damit selbstverständlich auch die weiblichen Personen.

Bedeutung der Symbole:



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten mit der
ganzen Gruppe



Arbeiten in
kleinen Gruppen

Der Wolf und die sieben Geißlein – Märchenspiel frei nach Brüder Grimm**Handlung**

Eine alte Geißenmutter lebt mit ihren sieben kleinen Kindern allein am Waldesrand. Eines Tages geht sie auf Futtersuche und muss ihre Geißlein im Hause zurücklassen. Das beobachtet der hungrige Wolf und versucht mit List und Tücke ins Geißenhaus zu gelangen. Zweimal durchschauen die aufgeklärten Geißlein den bösen Plan des Wolfes. Doch beim dritten Versuch, er zeigt seine weiß gepuderte Pfote, lassen sie sich überlisten und öffnen die Türe. Bis auf das siebte Geißlein frisst der Wolf alle mit Haut und Haaren und legt sich dann schlafen. Entsetzt erkennt die Geißenmutter das Unglück. Beherzt schneidet sie dem Wolf den Bauch auf und befreit ihre kleinen Kinder. Sie legen dem Wolf Wackersteine in den Bauch. Durstig schleppt er sich zum Brunnen, will trinken und fällt hinein.

Figuren: 11 Schauspieler und ein Erzähler

Die Geißenmutter	– G-Mu
erstes Geißlein	– 1. G
zweites Geißlein	– 2. G
drittes Geißlein	– 3. G
viertes Geißlein	– 4. G
fünftes Geißlein	– 5. G
sechstes Geißlein	– 6. G
siebtes Geißlein	– 7. G
Wolf	– W
Krämer (Krämerin)	– Kr
Bäcker	– Bä
Erzähler	– Erzähler

Bühnenbildvorschläge zu „Der Wolf und die sieben Geißlein“**Hintergrund für alle Szenen**

Märchenkulisse aus echten oder gebastelten Tannenbäumen, davor Geißenhaus mit Fenster und Tür, seitlich links Aufsteller als Krämer-, bzw. Bäckerladen, seitlich rechts gebastelter Brunnen

Vordergrund

Requisiten erste Szene: Tisch mit sieben Stühlchen, Spielkiste, herumliegende Spielsachen, Uhrenkasten, Wäscheleine mit aufgehängter Wäsche, leerer Wäschekorb, Fensterputztuch, Stubenbesen, Wassereimer, Bodenwisch Tuch mit Schrubber, leerer Futterkorb

Requisiten zweite Szene: siehe erste Szene, außerdem: Schild mit der Aufschrift "Krämer" und Schild mit der Aufschrift "Bäcker", weiße Kreide, Teig, Mehl

Requisiten dritte Szene: siehe erste Szene, außerdem: gefüllter Futterkorb

Requisiten vierte Szene: siehe erste Szene, außerdem: Schere, Nadel und Faden, Wackersteine



Erste Szene: Im Haus der sieben Geißlein

G-Mu

(kommt singend auf die Bühne; „Lied der Geißenmutter“: nach bekannter Melodie: Alle meine Entchen)

Ich bin die Geißenmutter und kann am Tag nicht ruh'n. Bei sieben kleinen Geißlein, da gibt es viel zu tun.

(zum Publikum)

Kochen, backen, Wäsche waschen, bügeln, fegen, Brennholz hacken.

Zehn Hände müsste ich haben, um die viele Arbeit zu schaffen. Aber ich will nicht klagen, denn für meine Kinderlein tu ich es gerne. Sie sind meine größte Freude und sollen es gut bei mir haben.

(Sie schaut auf die Uhr.)

Ach, es ist ja schon Mittagszeit. Nun muss ich mich beeilen, denn gleich werden die sieben Geißlein hereinstürmen. Die werden großen Hunger haben. Da will ich mal gleich die Trage mit dem Futter holen. *(geht hinaus)*

Alle sieben G

(springen in die Stube, singen; „Lied der sieben Geißlein“ nach der Melodie: Alle meine Entchen)

Wir sind die sieben Geißlein und wohnen tief im Wald bei unsrer lieben Mutter, die wird schon langsam alt. In unserem kleinen Häuschen, da ist es wunderschön. So soll es immer bleiben, kein Leid soll uns geschehn.

1. G

War das eine Freude, da draußen herumzuspringen! Aber nun habe ich riesengroßen Hunger. Mäh!

2. G

Mir geht es ebenso, liebe Schwester. Mein Magen knurrt schon eine halbe Stunde. Mäh!

3. G

Mäh! Mir läuft schon das Wasser im Munde zusammen, wenn ich an die saftigen Gräser und grünen Blätter denke.

4. G

Wo bleibt nur unsere Mutter mit dem Futterkorb? Mäh!

5. G

Wisst ihr was? Wir singen das Futterlied. Dann hört sie uns und wird bestimmt gleich kommen.

6. G und 7. G

Das ist eine gute Idee. Mäh! *(alle sieben Geißlein singen „Hungerlied“ nach bekannter Melodie)*

Wir haben Hunger, Hunger, Hunger,
haben Hunger, Hunger, Hunger,
haben Hunger, Hunger, Hunger,
haben Durst.

Wo bleibt das Futter, liebe Mutter?

Ohne Futter, liebe Mutter, knurrt der Magen,
und dann sind wir alle krank.



G-Mu (kommt mit dem Korb herein)

Was seid ihr doch für Vielfraße!

Seht, der Korb ist fast leer. Nicht mal die Mahlzeit konntet ihr abwarten.

7. G

Verzeih, lieber Mutter, zuerst wollten wir nur ein wenig naschen. Und weil es so gut geschmeckt hat, haben wir immer weiter gefressen. Sei nicht böse. Mäh!

G-Mu

Ja, ja, ihr seid im Wachsen. Da muss ich wohl öfter hinaus in den Wald gehen und Futter holen. So will ich mich auch gleich auf den Weg machen.

1. G

Bitte, liebe Mutter, lass uns mitgehn. Wir wollen auch fleißig helfen.

Alle sieben G

Ja, bitte lass uns mitgehn.

G-Mu

Nein, das geht nicht. Im Wald ist es zu gefährlich für euch, darum ist es besser, ihr bleibt hier. Doch seid auf der Hut vor dem Wolf. Wenn er hereinkommt, dann frisst er euch alle sieben mit Haut und Haaren. Mäh!

1. G

Liebe Mutter, wir wollen uns schon in Acht nehmen. Doch sag, wie sollen wir den Wolf erkennen? So ein schreckliches Tier haben wir noch nie gesehen.

G-Mu

Passt auf! Ich will ihn euch beschreiben. Also: Der Wolf hat ein großes, breites Maul, weil er so gefräßig ist. Dann hat er scharfe, spitze Zähne und eine lange, rote Zunge. Mit seinen großen Ohren kann er sehr gut hören. Und seine Augen sind grün und funkeln. Mäh!

2. G

Huh! Das muss ja ein schreckliches Ungeheuer sein. Da kann man ja Angst kriegen.

G-Mu

Ja, der Wolf ist unser größter Feind, denn er hat nichts anderes im Sinn, als Geißlein zu fressen. Um am liebsten die ganz jungen, zarten. Die schmecken ihm am besten. *(Alle sieben G reagieren aufgeregt)*

3. G

Mutter, ich habe solche Angst, willst du uns nicht doch lieber mitnehmen? Mäh!

G-Mu

Nein, es ist zu gefährlich, das habe ich euch doch schon gesagt. Ich bin auch nicht stark genug, um euch alle zu beschützen. Und wenn ihr die Türe nicht öffnet, wird euch auch nichts passieren. Mäh!

4. G

Sei unbesorgt, liebes Mütterlein, wir lassen niemanden herein. Und meine Geschwister werde ich schon beruhigen, ich bin doch die Älteste.

Grimms Märchen

... lesen, spielen, bearbeiten

2. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Waltraud Rasch
Fotos: Waltraud Rasch
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Redaktion: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 127

ISBN: 978-3-96040-840-6

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

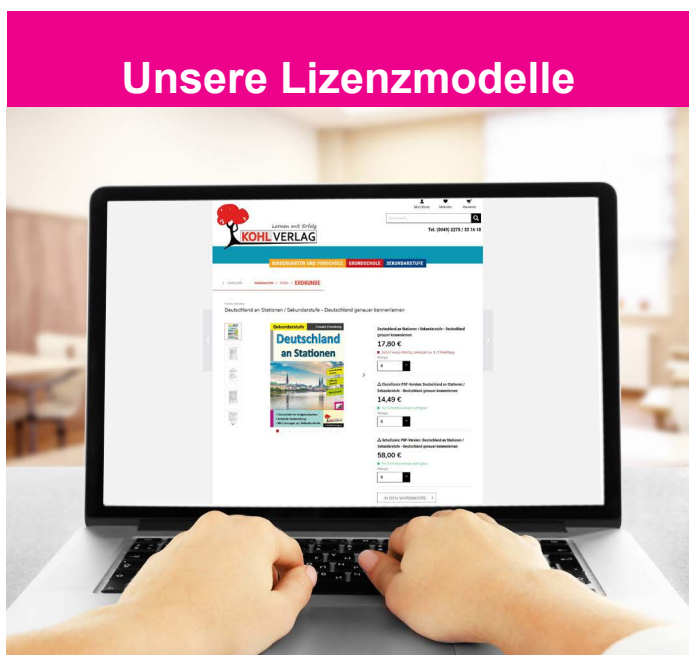
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grimms Märchen lesen, spielen, bearbeiten / Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

